

Arbeitsamt Hamburg

- Kindergeldkasse -

2 Hamburg I, Kurt-Schumacher-Allee 10

Fernruf 24 84 44 32

914436/101

15. 9. 70

Sr.

Maximo Lema Lantos

CAAMAÑO - PTO del SON

LA CORUÑA ESPAÑA

Muy seños mío!

Para su hija Ma. Soledad me falta el Certificado de Familia SPUG 40 expedido por el Instituto Nacional de Previsión.

Una vez en mis manos este certificado, podré enviarle el subsidio familiar para el mes de Febrero (135.-Marcos) porque desde el día que la solicitud llega a mi caja (en este caso 24.8.70) solamente 6 meses atrasados se pueden abonar. (§ 9.Nr.2-BUGG)

A partir del 5.2.70 para que compañías alemanas navegan? Según mis datos, solamente desde el 15.8.69 hasta 5.2.70 en la REEDEREI NORD-HAMBURGO

En espera de sus noticias, salúdale Atte

Reuter

Leipzig

Postamt

Postfach

1000

12. 8. 18

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

1000

Merkblatt

für spanische Arbeitnehmer
über

die Gewährung von Sachleistungen an ihre in Spanien wohnenden Familienangehörigen

(Herausgegeben von der Deutschen Verbindungsstelle zur Durchführung zweiseitiger Sozialversicherungsabkommen (Krankensicherung)
Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bad Godesberg)

— Stand: 1. 7. 1965 —

See-Krankenkasse
D 2000 Hamburg 11
Reimerstwieler 2
Germany / Alemania

Convenio de Seguridad Social entre la República Federal de Alemania y el Estado Español

Hoja informativa

para los trabajadores españoles
sobre

la concesión de prestaciones en especie para los familiares residentes en España

(Publicada por la Federación de Cajas Locales de Ingresos, Bad Godesberg, organismo de enlace alemán encargado de la realización de convenios de seguridad social internacionales (Seguro de enfermedad)).

— Estado: 1. 7. 1965

Das deutsch-spanische Abkommen vom 29. 10. 1959 über Soziale Sicherheit bestimmt unter anderem, daß die in Spanien wohnenden Familienangehörigen von Arbeitnehmern, die in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt und versichert sind,

Betreuung durch Ärzte oder Hebammen,

Gewährung von Arzneien, Heilmitteln und Hilfsmitteln sowie

Krankenhauspflege

von der

Nationalen Kasse für Krankenversicherung

in Spanien über die Provinzial-Delegationen der Nationalen Versorgungsanstalt und deren örtlichen Dienststellen erhalten. Das Ausmaß der Leistungen sowie die Art und Weise der Leistungsgewährung richtet sich nach den Vorschriften, die für den vorgenannten spanischen Versicherungsträger anzuwenden sind. Für die Dauer der Leistungsgewährung ist deutsches Recht maßgebend.

Damit Ihre Familienangehörigen die Leistungen im Bedarfsfälle in Anspruch nehmen können, ist folgendes zu beachten:

Ihre Familienangehörigen müssen sich vor dem vorgenannten spanischen Versicherungsträger eine Bescheinigung über die in Spanien wohnenden Familienangehörigen (Vordruck SP 15/1) ausstellen lassen. Dazu müssen die Angehörigen diesem spanischen Träger die bei ihm erhältlichen Vordrucke CA/E/1 dreifach ausgefüllt zusenden. Die vom spanischen Träger daraufhin ausgestellten Vordrucke SP 15/1 müssen Ihre Familienangehörigen unverzüglich Ihnen zusenden. Sobald die Bescheinigung in Ihren Händen ist, müssen Sie sie der Krankenkasse, der Sie angehören, übergeben. Welche Krankenkasse das ist, erfahren Sie von Ihrem Arbeitgeber. Sie können die Bescheinigung auch Ihrem Arbeitgeber mit der Bitte um Weiterleitung an die Krankenkasse aushändigen.

El Convenio hispano-alemán de 29. 10. 1959 sobre Seguridad Social establece entre otras cosas, que los familiares residentes en España de los trabajadores españoles que se hallen ocupados y están asegurados en la República Federal de Alemania, percibirán por parte de la Caja Nacional del Seguro de Enfermedad de España a través de las Delegaciones Provinciales del Instituto Nacional de Previsión y de sus servicios locales, las siguientes prestaciones:

- asistencia médica o de comadrona
- concesión de medicamentos, remedios y aparatos
- hospitalización.

La extensión de las prestaciones así como el modo y manera de concesión de las mismas se rige por las disposiciones de aplicación para el Organismo Asegurador español. La duración de las prestaciones se determinará según las disposiciones legales alemanas.

Para que sus familiares, en caso de necesidad, puedan hacer uso de las prestaciones, habrá de tener en cuenta lo siguiente:

Sus familiares deberán solicitar la extensión de un certificado relativo a los familiares residentes en España (impreso SP 15/1) por parte del Organismo Asegurador español. Para este fin deben enviar los familiares al organismo español los formularios en 3 ejemplares CA/E/1 a obtener del mismo. Los formularios SP 15/1, extendidos acto seguido por el organismo español deben ser enviados a Vd. inmediatamente, por sus familiares. Tan pronto se halla en su poder dicho certificado, deberá entregarlo a la Caja de Enfermedad en la que Vd. se halla afiliado. Su empresario le comunicará a qué Caja de Enfermedad pertenece Vd. También puede Vd. entregar dicho certificado a su empresario rogándole lo remita a la Caja de Enfermedad.

Haben Sie die Beschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland bereits aufgenommen und besitzen Sie die Bescheinigung nach Vordruck SP 15/1 noch nicht, empfiehlt es sich gleichwohl, die deutsche Krankenkasse - unter Einschaltung des Arbeitgebers - unverzüglich davon zu unterrichten, wenn Sie Familienangehörige in Spanien zurückgelassen haben. Die deutsche Krankenkasse wird in diesem Falle den Vordruck SP 15/1 bei der für den Wohnort Ihrer Familienangehörigen zuständigen Provinzialdelegation des INP anfordern. Dazu müßten Sie die Personalien und die genaue Anschrift eines Ihrer Familienangehörigen (z. B. Ehefrau) sowie möglichst auch die Provinz, in der sich der Wohnort Ihrer Angehörigen befindet, angeben.

Auf Grund des Vordrucks SP 15/1 stellt die deutsche Krankenkasse - unter Anwendung der für sie maßgebenden Rechtsvorschriften - fest, welche Ihrer Familienangehörigen im Bedarfsfalle Leistungen erhalten können und unterrichtet davon sofort den spanischen Versicherungsträger mit Vordruck SP 15/3, von dem Sie eine Durchschrift erhalten.

Benötigen Ihre Familienangehörigen Sachleistungen, also ärztliche oder fachärztliche Behandlung, Arzneien oder Krankenhausbehandlung usw., so müssen sie dem spanischen Versicherungsträger Unterlagen darüber vorlegen, daß sie von Ihnen überwiegend unterhalten werden. Das kann durch den Nachweis geschehen, daß die Angehörigen von Ihnen einen Teil ihres Arbeitseinkommens überwiesen erhalten.

Krankenhauspflege kann Ihren Familienangehörigen jedoch nur gewährt werden, wenn sich damit die deutsche Krankenkasse einverstanden erklärt hat. Der spanische Versicherungsträger fragt dazu bei der deutschen Krankenkasse an. In dringenden Fällen braucht er die Antwort der deutschen Krankenkasse nicht abzuwarten, sondern kann die Krankenhausaufnahme sofort veranlassen. Entsprechendes gilt für die Gewährung von Körperersatzstücken, größeren Hilfsmitteln und anderen Sachleistungen von erheblicher Bedeutung.

Sobald Sie als Versicherter bei Ihrer deutschen Krankenkasse wieder ausgeschieden sind, wird der spanische Versicherungsträger davon unterrichtet werden.

Sie und Ihre Familienangehörigen sind verpflichtet, jede Änderung in Ihren Verhältnissen, insbesondere eine Änderung in der Zahl der Angehörigen, jeden Wechsel Ihres Aufenthaltes oder den Ihrer Familienangehörigen Ihrer deutschen Krankenkasse oder dem spanischen Versicherungsträger, der Ihren Familienangehörigen Leistungen zu gewähren hat, mitzuteilen.

Die Bescheinigung über die in Spanien wohnenden Familienangehörigen - Vordruck SP 15/1 - bleibt zwölf Monate lang von dem Tag an gültig, an dem sie vom spanischen Versicherungsträger (Provinzialdelegation des Instituto Nacional de Previsión), der für den Wohnort der Familienangehörigen in Spanien zuständig ist, ausgestellt wurde. Sollten Sie innerhalb dieses Zeitraumes eine Beschäftigung bei einem anderen deutschen Arbeitgeber aufnehmen und deshalb bei der deutschen Krankenkasse ausscheiden, der Sie die Bescheinigung SP 15/1 übermittelt haben, müssen Sie der deutschen Krankenkasse, bei der Sie auf Grund der neuen Beschäftigung versichert sind, die frühere Krankenkasse bekanntgeben. Die neue Krankenkasse wird sodann die Bescheinigung nach Vordruck SP 15/1 bei der Krankenkasse, bei der Sie vorher versichert gewesen sind, anfordern, um eine neue Bescheinigung nach Vordruck SP 15/3 für den Anspruch auf Gewährung von Leistungen an Ihre in Spanien wohnenden Familienangehörigen ausstellen zu können.

Si está Ud. trabajando ya en la República Federal de Alemania y aún no tiene el certificado según formulario SP 15/1, se recomienda igualmente informar de este extremo sin demora a la Caja alemana de enfermedad a través del empresario, si Ud. ha dejado familiares en España. La Caja alemana de enfermedad pedirá en este caso el formulario SP 15/1 a la Delegación Provincial del I. N. P. competente en la localidad del domicilio de sus familiares. A tal efecto deberá Ud. indicar los datos personales y la dirección exacta de uno de sus familiares (por ejem. de la esposa), así como también - o ser posible - la provincia en donde - se encuentra la localidad del domicilio de sus familias.

Según el impreso SP 15/1, la Caja de Enfermedad alemana determinará - basándose en las disposiciones jurídicas a ella aplicables - qué familiares suyos pueden percibir prestaciones en caso de necesidad y lo comunicará inmediatamente al Organismo Asegurador español, mediante el Impreso SP 15/3 del que Ud. recibirá una copia.

Si sus familiares necesitan prestaciones en especie, es decir, tratamiento médico o por médicos especialistas, medicamentos, hospitalización etc. deberán ellos presentar al Organismo Asegurador español, documentos que acrediten que ellos son principalmente mantenidos por Ud. Para ello es necesario dispongan de un comprobante que acredite recibes de Ud. (por giro postal, remesa bancaria, etc.) una parte de su salario.

Solo se podrá conceder hospitalización a sus familiares, si el Organismo Asegurador alemán da su conformidad. El Organismo Asegurador español consultará al respecto a la Caja de Enfermedad alemana. En casos urgentes no tendrá que esperar la contestación de la Caja de Enfermedad alemana, sino que el Organismo Asegurador español podrá disponer la inmediata hospitalización. La misma rige en el caso de concesión de aparatos de prótesis, aparatos grandes y otras prestaciones en especie de mayor importancia.

En el momento en que Ud. cause baja en su Caja de Enfermedad alemana, será notificado al Organismo Asegurador español.

Ud. y sus familiares están obligados a comunicar a su Caja de Enfermedad alemana o al Organismo Asegurador español que haya concedido prestaciones a sus familiares, cualquier variación en su situación, sobre todo una variación en el número de familiares y todo cambio de residencia tanto de Ud. como de ellas. -

El certificado relativo a los familiares residentes en España, modelo SP 15/1, tendrá validez durante 12 meses a partir del día que fuere expedido por el Organismo Asegurador español (Delegación Provincial del Instituto Nacional de Previsión correspondiente al lugar del domicilio de la familia residente en España). En caso de que durante este periodo aceptará Ud. nuevo empleo en otra empresa alemana y, por tanto, cause Ud. baja en la Caja de Enfermedad alemana a la cual remitió el certificado modelo SP 15/1, deberá Ud. comunicar a la Caja de Enfermedad alemana con la que haya de asegurarse en virtud del nuevo empleo, cual ivé la Caja de Enfermedad alemana anterior. De este modo la nueva Caja de Enfermedad con la que quede Ud. asegurado por el nuevo empleo solicitará el certificado, según el impreso SP 15/1 a la Caja de Enfermedad alemana en la que estuvo asegurado anteriormente para poder extender un nuevo certificado, modelo SP 15/3, concediéndole el derecho a asistencia en favor de sus familiares residentes en España.